

TAS 11 Théophile Alexandre Steinlen: Fête Nationale (Nationalfeiertag), 1894

Lithographie. 56 x 38 cm. Zeichnung mit schwarzer Kreide auf Stein (Auflage 100 Exemplare). Monogramm auf der Platte unten links: P.P. (Petit Pierre = Kleiner Stein = Steinlen). Die kolorierte Version dieser Lithographie wurde auch als Titelseite der Zeitschrift „Le Chambard Socialiste“ Nr.31 vom 14.07.1894 verwendet.

NS-Verfolgungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt

Lost Art-ID: Neu



Provenienz: Sammlung Eduard Fuchs von spätestens 1898 bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt möglicherweise als Teil des Konvoluts Nr. 913 angeboten: „Französische Meister. Über 50 Bl.: Ein reiches Konvolut, mit farbigen Radierungen, schönen Lithographien etc. Fol. bis Roy.-Fol. Zum Teil handsignierte und nummerierte Abdrucke. Vertreten sind z.B.: H. Derouche, F. Jourdain, A. Lambert, Legrand, Pascin, R. Pichor, Steinlen, J. Veber, Willette.“ Das Konvolut wurde von der Galerie und Kunstantiquariat Joseph Fach, Feinbergweg 7, 61440 Oberursel / Taunus für RM 50,- (Schätzpreis: RM 150,-) ersteigert. Über das weitere Schicksal des Blattes liegen derzeit keine Informationen vor.

Beschreibung: Zum Nationalfeiertag 1894 erinnert Steinlen daran, dass die in der Revolution erkämpften Werte „Egalité, Fraternité, Liberté (Gleichheit, Brüderlichkeit, Freiheit)“ angesichts des enormen Reichtums aus den Kolonien, der Luxusversprechungen und des Bauwahns durch Kaiser Napoleon III. in Vergessenheit geraten sind. Der Arbeiter, charakterisiert durch den Arbeiterkittel und das Halstuch führt seine Kinder durch die mit Lampions geschmückten Straßen. Entlarvend die Feststellung des kleinen Mädchens: „Oh! Papa, wie schön wäre das Fest, wenn wir etwas zu essen hätten.“ (UW)

Literatur: Fuchs, Eduard: Die Karikatur der Europäischen Völker vom Jahre 1848 bis zur Gegenwart, Berlin (A. Hofmann & Comp) 1903, S. 480: „Ein Blatt von ähnlicher Wirkung ist eines, das anlässlich des Nationalfeiertages 1894 erschien: „Oh wie schön wäre das, Vater“, meint ein kleiner Junge angesichts der bunten Lampions, wenn wir jetzt etwas zu essen hätten.“ / De Crauzat, Ernest: L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen, Paris 1913, S. 55, Nr. 158 / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 43.

Ausstellungen: Montreuil, Centre des Expositions: Le Bel Heritage – Th. A Steinlen Retrospektive 1885 – 1922, Nr. 357, S. 134